

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 26. Oktober 1955

Blatt 1897

Wiener Landesregierung genehmigte neue Förderungsbeiträge =====

26. Oktober (RK) Auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates für Kultur und Volksbildung Mandl genehmigte gestern die Wiener Landesregierung drei Förderungsbeiträge in der Gesamthöhe von 40.000 Schilling.

Die Vereinigung bildender Künstler - Wiener Secession erhält zur Durchführung der Ausstellung der Werke Oskar Kokoschkas, vom 15. Oktober bis 13. November, 25.000 Schilling. Es wird damit die Absicht verfolgt, die Eröffnung der Wiener Staatsoper durch eine international bedeutende Ausstellung zu unterstreichen. Es werden Werke Kokoschkas gezeigt, die er für die Universität in Hamburg geschaffen hat sowie Bilder aus dem Besitz der Neuen Galerie der Stadt Linz, des städtischen Museums in Amsterdam, der Hamburger Kunsthalle, einiger deutscher und Schweizer Privatsammler und Leihgaben der Galerie Gurlitt, München.

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft der Hochschulfilmreferenten erhält zur Herausgabe eines Kongreßberichtes 1956 der Internationalen Vereinigung für den wissenschaftlichen Film einen einmaligen Förderungsbeitrag von 10.000 Schilling. Die Wahl Wiens zum Kongreßort bedeutet eine Anerkennung der bisher im Rahmen der internationalen Vereinigung von Österreich und Wien geleisteten wertvollen Beiträge auf dem Gebiete des wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Films. Diese Filme haben nicht nur die Bedeutung der wissenschaftlichen Forschung Österreichs, die ihre wichtigsten Zentren in Wien hat, auf den verschiedensten Wissensgebieten bekanntgemacht, sie sind auch in immer steigenderem Maße bedeutende audio-visuelle Hilfsmittel der Erwachsenenbildung geworden.

./.

Der Verein für Volkskunde in Wien erhält zur Durchführung der anlässlich seines 60jährigen Bestandes vorgesehenen Veranstaltungen einen einmaligen Förderungsbeitrag von 5.000 Schilling. Es ist unter anderem an die Herausgabe einer Festschrift, die Gestaltung einer Sonderausstellung "Österreichische Volkskultur in der modernen bildenden Kunst", die Abhaltung von Vortragsreihen und die Herausgabe einer wissenschaftlichen Publikation über die Vereinstätigkeit gedacht.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

26. Oktober (RK) Freitag, den 28. Oktober, Route IV mit Besichtigung des Kinderspielplatzes und des Kindergartens im Stadtpark sowie des Gänsehüfels und der oberen Alten Donau.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Ein Festtag der kleinen Buchsparer

=====

26. Oktober (RK) Mit Beginn des heurigen Schuljahres hat die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für die Schuljugend das sogenannte Buchsparen eingeführt. Diese lobenswerte Einrichtung hat bereits in den ersten Wochen bei den Wiener Mädeln und Buben großen Anklang gefunden. Aus den Spareinlagen können gute Bücher eingekauft werden. Von Zeit zu Zeit soll das Buchsparen noch mit wertvollen Prämien belohnt werden.

Die erste Verlosung der Buchprämien für die kleinen Buchsparer findet am Sonntag, dem 30. Oktober, aus Anlaß des Weltspartages in der Wiener Urania statt. Dem ersten Festtag der Buchsparer, an dem 50 Prämien des Buchklubs der Jugend zur Verlosung kommen, werden Vizebürgermeister Honay und der Präsident des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner beiwohnen. Die Zahl der kleinen Buchsparer in Wien ist bereits so groß, daß die 650 Einladungen in die Wiener Urania verlost werden mußten.

- - -

Die neuen Triebwagen für die Linie 0
=====

26. Oktober (RK) Gegenwärtig verkehren die auf der Linie 0 eingesetzten neuen Großraumbeiwagen noch zusammen mit alten Triebwagen der Verkehrsbetriebe. In den Lohner-Werken werden jedoch laufend Triebwagen umgebaut, die zusammen mit den Großraumbeiwagen auf der Linie 0 eingesetzt werden sollen. Die neuen Triebwagen haben so wie die Beiwagen selbstschließende Türen, einen sitzenden Schaffner und gleichen in der Einrichtung und Ausstattung völlig den Großraumwagen, sind jedoch etwas kleiner. Der Motor wurde auf 120 Kilowatt-Leistung verstärkt. Insgesamt sollen 29 Triebwagen umgebaut werden, davon sind zehn bereits in Fertigstellung.

Wie heute vormittag in den Lohner-Werken Stadtrat Dkfm. Nathschläger bei einem Besuch versichert wurde, werden die ersten umgebauten Triebwagen in der nächsten Zeit geliefert, sodaß man hofft, sie bis zum Jahresende im Verkehr einsetzen zu können. Die erste Serie der Großraumbeiwagen ist bereits von den Lohner-Werken ausgeliefert, eine zweite Serie von 25 Stück ist in Arbeit. In drei Wochen will man auch hier mit der Auslieferung beginnen.

Inzwischen sind auf der Linie 46 bereits fünf Großraumzüge in Betrieb, acht Züge wurden geliefert, von denen man bis Jahresende noch sechs in den Verkehr zu bringen hofft. Wenn keine Schwierigkeiten auftreten, so wird außer in den Früh- und Abend-Spitzenverkehrszeiten bis Weihnachten die Linie 46 nur mehr mit Großraumzügen verkehren.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

26. Oktober (RK) Donnerstag, den 27. Oktober, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für die Städtischen Unternehmen Dkfm. Nathschläger.

- - -

Ab Montag nur mehr neue Wochenkarten
=====

26. Oktober (RK) Die Wiener Verkehrsbetriebe machen darauf aufmerksam, daß ab Montag, den 31. Oktober, nur mehr 5 und 6 Tage-Wochenkarten mit dem ab 17. Oktober geänderten Fahrscheinbild benützt werden können.

Die Kennzeichnung der neuen Wochenkarten ist: Bei den neuen 5 und 6 Tage-Wochenkarten beginnt die Tagesreihenfolge mit Montag; außerdem hat die neue 5 Tage-Wochenkarte nur den Sonntag durchgekreuzt.

Die Wochenkarten mit altem Fahrscheinbild können gegen die nunmehr alleingültigen Wochenkarten noch bis 29. Oktober bei allen Vorverkaufsstellen umgetauscht werden.

- - -

Pferdemarkt vom 25. Oktober
=====

26. Oktober (RK) Aufgetrieben wurden 215 Pferde, davon 31 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 203, als Nutztiere 2 verkauft, unverkauft blieben 10 Pferde.

Preise: Jungpferde und Fohlen 9.- bis 11.50 S, 1. Qualität 8.- bis 8.30 S, 2. Qualität 7.- bis 7.80 S, 3. Qualität 5.- bis 6.80 S. Auslandsschlachthof: 64 Stück aus Bulgarien, 70 Stück aus Ungarn, 7 Stück aus Polen. Preise 6.- bis 6.70 S.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 73, Oberösterreich 51, Burgenland 7, Steiermark 34, Kärnten 34, Salzburg 14, Tirol 1. Inländische Pferde notierten behauptet, Fohlen verteuerten sich bei Qualitätsverbesserung um 70 Groschen, ausländische Pferde notierten behauptet.

- - -

Große Stromstörung in Wien
=====

26. Oktober (RK) Heute trat um 15.21 Uhr im Umspannwerk Schmelz ein schwerer Sammelschienenkurzschluß auf, durch den die Stromversorgung von Teilen folgender Bezirke lahmgelegt wurde: 6., 7., 8., 13., 14., 15. und 16. Bezirk. Von dieser Störung wurden auch die Straßenbahnlinien dieser Gebiete betroffen.

Die Straßenbahn konnte bis 15.58 Uhr ihren Betrieb durch Umschaltungen wieder voll aufnehmen. Ein Teil der gestörten Gebiete konnte ^{gleichfalls} durch Umschaltung anschließend wieder mit Strom versorgt werden. Die übrigen Bezirksteile müssen jedoch mit einer längeren Stromstörung rechnen, da sich die Schadensbehebung als sehr schwierig erwiesen hat. Das Elektrizitätswerk wird bemüht sein, durch Umschaltungen auch diese Gebiete wieder mit Strom zu versorgen, doch werden alle von der Störung Betroffenen dringend zu größter Sparsamkeit mit Strom aufgefordert, um die provisorische Stromversorgung aufrechterhalten zu können.

Nach Mitteilung des E-Werkes müssen einzelne Gebietsteile damit rechnen, möglicherweise auch morgen noch ohne Strom zu sein.

- - -